

# DGUV Lernen und Gesundheit

## Rund ums Rad

Hintergrundinformationen für die Lehrkraft

### Verkehrserziehung in der Schule und zu Hause

Die Zusammenarbeit der Schule mit den Eltern ist gerade auch beim Thema Verkehrserziehung sehr entscheidend für den Erfolg. Sie finden hier eine Vorlage für einen Elternbrief, der für das Radfahren in der Familie wirbt und Hinweise für die Ausstattung mit einem verkehrssicheren Fahrrad gibt.



Foto: DGUV/Martin Moritz

1. Rücklicht mit rotem Großflächenrückstrahler (empfohlen mit Standlichtfunktion)
2. roter Rückstrahler
3. zwei gelbe Rückstrahler je Pedal
4. zwei unabhängig voneinander wirkende Bremsen (Handbremse und Rücktritt oder zweite Handbremse)
5. wirkungsvolle, hell tönende Klingel
6. weißer Scheinwerfer (empfohlen mit Standlichtfunktion) mit integriertem Rückstrahler
7. Reifen- oder besser Naben-Dynamo (6 Volt Spannung und mindestens 3 Watt Leistung)
8. weiße Reflexstreifen an den Reifenflanken oder den Felgen und/oder zwei gelbe Speichenrückstrahler je Laufrad

**Liebe Eltern,**

damit Ihr Kind das Radfahren und die Verkehrsregeln tatsächlich im Alltag beherrscht, ist Ihre Mithilfe nötig. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind, damit das Radfahren nicht zur Gefahr wird. Es ist wichtig, dass Ihr Kind ein verkehrssicher ausgestattetes Fahrrad hat. Die dafür benötigten Bestandteile sehen Sie auf der Abbildung.

Überprüfen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind regelmäßig das Fahrrad:

- Funktioniert die Beleuchtung?
- Sind alle Reflektoren vorhanden?
- Funktionieren die Bremsen noch gut? Bei Bedarf müssen sie nachgezogen oder die Bremsklötze erneuert werden.
- Sind die Sattel- und Lenkerhöhe noch richtig? Für die richtige Sattelhöhe sollte Ihr Kind mit den Füßen bis auf den Boden kommen.
- Ist die Klingel gut zu erreichen und leicht zu bedienen?

Lassen Sie sich im Zweifelsfall in einem Fahrrad-Fachgeschäft beraten. Unbedingt zur Sicherheitsausstattung dazu gehört der Fahrradhelm. Ohne Helm zu fahren ist leichtsinnig. Viele Unfälle von Kindern wären mit Helm weit weniger dramatisch verlaufen. Seien Sie Vorbild und benutzen Sie ebenfalls einen Helm.

Übung macht den Meister! Fahren Sie regelmäßig mit Ihrem Kind Fahrrad. Eine Familienradtour am Wochenende tut der ganzen Familie gut. Fahrrad fahren hält fit. Tägliche Bewegung unterstützt die motorische Entwicklung Ihres Kindes, steigert das Selbstbewusstsein und wirkt sich positiv auf die Leistungsfähigkeit aus. Auch auf den Lernerfolg in der Schule hat die regelmäßige Bewegung positive Auswirkungen.

Vor Ablegung der Radfahrprüfung sollte Ihr Kind auf keinen Fall alleine mit dem Rad zur Schule fahren. Auch wenn Sie den Eindruck haben, Ihr Kind beherrscht das Rad, so erfordert die sichere Teilnahme am Straßenverkehr doch vielfältige Fähigkeiten und Kompetenzen.

Mit freundlichen Grüßen

**Impressum**

DGUV Lernen und Gesundheit, Rund ums Rad, September 2012

**Herausgeber:** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Mittelstraße 51, 10117 Berlin

**Redaktion:** Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich); Dagmar Binder, Wiesbaden

**Text:** Eva Susanne Schmidt, Mörfelden-Walldorf

**Verlag:** Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon: 0611/9030-0, [www.universum.de](http://www.universum.de)



Internethinweis



Arbeitsblätter



Arbeitsauftrag



Folien/  
Schaubilder



Video



Didaktisch-  
methodischer  
Hinweis



Tafelbild/  
Whiteboard



Lehrmaterialien